

Das Team der Lambrechter Zeitung
wünscht allen Leserinnen und Lesern
gesegnete Weihnachten und Prosit 2023!

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

DEZEMBER 2022



Wann ist es endlich so weit?

Die Wartezeit bis zum Heiligen Abend ist besonders für die Kleinsten eine harte Geduldsprobe. Damit diese etwas verkürzt wird, lädt die Wandelbühne am 23. 12. nach dem Motto „Warten aufs Christkind“ zu einem bunt-weihnachtlichen Nachmittag ein. > 12

Geburtstagsfeiern

ADEG Grasser und die Tankstelle Kreuzer – zwei Betriebe, die im vergangenen Jahr neu übernommen bzw. eröffnet wurden – blicken auf ihr erstes Jahr zurück. > 2

Die fünfte Jahreszeit



Es ist so weit ... die Narren sind wieder los! Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr wurde der Faschingsbeginn gefeiert. > 14

EINE REGION BLÜHT AUF

murau



Ausgezeichnet

Zum wiederholten Male dürfen sich die Betreiber des Skigebiets über das Pistengütesiegel freuen. So ist Skispaß und Sicherheit für Klein und Groß garantiert. > 6

Feuerwehrojüngend bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. Lambrechter:innen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird Ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

**DAS FRIEDENS LICHT
AUS BETHLEHEM GIBT
ES AM 24. DEZEMBER
AN FOLGENDEN ORTEN:**

10 bis 11 Uhr
Gemeindeamt St. Lambrecht,
Koletnik verfließt (Büro- und
Schauräume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr
Wieskreuz; St. Blasen:
Kirchmoar, ehemaliges
Gemeindeamt

APROPOS ST. LAMBRECHT

Ein Jahr in St. Lambrecht!

Nach dem Kauf der Pension Hinterhofer im September letzten Jahres lebten wir drei Monate in einer Achterbahnfahrt. Unser Haus in den Niederlanden haben wir verkauft, unsere Jobs gekündigt, uns von Freunden und Familie verabschiedet. Am 14. Dezember – mitten im Lockdown – begann dann unser neues Abenteuer in St. Lambrecht. Am 6. Mai wurde der Name in Pension Lambrecht geändert.

Wir sind jetzt seit fast einem Jahr in St. Lambrecht und müssen ehrlich sagen... Wir fühlen uns hier wirklich zu Hause. Es ist großartig hier und wir bereuen es keine Sekunde. Eine Rückkehr in die Niederlande ist keine Option mehr.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir hier in der Gemeinde St. Lambrecht aufgenommen wurden. Die Hilfe, die wir bekommen, die Gastfreundschaft, die wir von den Bewohnern erfahren, die Gemütlichkeit, die Ruhe und schöne Natur. Das zeigt auch, wie St. Lambrecht ist und nicht umsonst gibt es den Spruch: „St. Lambrecht, mein Gott so schön“.

Wir freuen uns über die vielen Gäste, die wir in unserem Gästehaus empfangen und all die Geschichten, die wir hören. Wir strahlen aus, dass wir uns hier wohlfühlen und das kommt auch von unsere Gästen zurück, denn auch sie fühlen sich wie zu Hause und genießen die Ruhe und die Umgebung. Natürlich ist es auch super, dass wir ab dieser Wintersaison in die neue 10er-Grebenzen Gondelbahn einsteigen können.

*Marjolein und John Leukfeldt
Pension Lambrecht*

Leidenschaft für Leben

ADEG Grasser feiert Jubiläum – und blickt auf das erste Jahr zurück.

Vor einem Jahr öffneten Astrid und Alois Grasser in St. Lambrecht die Türen zu ihrem eigenen ADEG Markt und sicherten so die lokale Nahversorgung. Heute möchten die beiden Quereinsteiger vor allem Danke an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sagen: „Ohne deren Engagement wäre die Übernahme des Marktes in der Qualität und Kürze nicht zu schaffen gewesen. Alle haben ihre langjährige Erfahrung mit eingebracht.“

Gerade heutzutage wird deutlich, wie wichtig ein Nahversorger vor Ort ist, in dem auf ein freundschaftliches Miteinander Wert gelegt und der persönliche Kontakt zu den Kunden gepflegt wird. „Das liegt uns sehr am Herzen und wir möchten uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihre Treue bedanken“, so die beiden Kaufleute.

Der stetige Ausbau der regionalen Produkte und eine Vielzahl an Serviceleistungen wie etwa der Plattenservice oder das individuelle Catering finden großen Anklang. Auch der Schnitzeldonnerstag, die Backhendl oder der Kühlwagenservice werden gerne angenommen.

Vor allem bei der Zubereitung bei Platten und Bestellungen für die anstehenden Feierlichkeiten zu Weihnachten



Alois und Astrid Grasser blicken auf ein erfolgreiches

und Silvester punkten die beiden mit kulinarischen Leckerbissen. Schließlich war das Ehepaar nicht ohne Grund über Jahrzehnte in der Spitzengastronomie tätig.

„Weg vom Herd, hin zur Feinkost oder Kundenbetreuung – für uns war es der richtige Schritt zur richtigen Zeit. In unserem Markt können wir die Leidenschaft für Lebensmittel und das Engagement für unsere Kunden verbinden. Wir

Tankstelle und Seppwirtstüberl

Vor einem Jahr übernahm die nächste Generation den Familienbetrieb.



„Ein großer Dank gilt unseren treuen Kunden, die dem Stüberl und dem Shop, mit frischem Gebäck, Leberkäsemmeln, Getränken und vielem mehr, sowie der Tankstelle die Treue gehalten, und das Angebot an Treibstoffen und Schmiermitteln sowie unser Reifenservice in Anspruch genommen haben“, ziehen Angelika und Markus Kreuzer Resümee über ihr erstes Jahr. Geöffnet ist von Montag bis Samstag von 6.30 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertags von 6.30 bis 13 Uhr. **MKreu** ■

Angelika und Markus Kreuzer mit ihrem Angebot an frischen Schmankerln.

smittel



liches erstes Jahr als Kaufleute zurück.

werden auch weiterhin das Angebot für unsere Gemeinde ausbauen und so die Attraktivität des Marktes steigern“, sind sich die beiden sicher.

„Wir wünschen unseren Mitarbeitern, Kunden und Freunden des Hauses frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch. Und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste, gemeinsame Jahr mit Euch!“

AGra ■



Bezahlte Anzeige



efinka art - stock.adobe.com

DIE FRAKTIONEN IM
ST. LAMBRECHTER
GEMEINDERAT
WÜNSCHEN IHNEN

GESEGNETE WEIHNACHTEN &
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

ÖVP
St. Lambrecht





Bischof Wilhelm Krautwaschl feierte mit rund 500 Menschen das Startfest.

Aufbruch in den neuen Seelsorgeraum St. Lambrecht

Zwölf Pfarren machen sich auf den Weg in eine gemeinsame Zukunft.

Mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche und dem daran anschließenden Frühschoppen im Kreuzgang wurde am 23. Oktober der Start in den neuen Seelsorgeraum gefeiert. Dazu gehören neben den zwölf Pfarren (Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz, St. Lambrecht, Mariahof, Neumarkt, Perchau, Greith, Zeutschach, St. Marein bei Neumarkt, Pöllau, Noreia und St. Veit in der Gegend) weitere wichtige kirchliche Einrichtungen wie das Be-

nediktinerstift, der Wallfahrtsort Maria Schönanger, die Caritas-Wohnhäuser oder die Schule des Daseins. Am Nachmittag wurde in abwechslungsreichen Präsentationen der Seelsorgeraum vorgestellt und in Quizfragen Besonderheiten der Pfarren erfragt. Elf Personen aus der Region gaben zu den elf Themen des diözesanen Zukunftsbildes eindrucksvolle und pointierte Statements ab, die den Weg in die Zukunft im Blick hatten.

PGer ■

Advent im Stift

17. Dezember



Programm

17.30, Stiftshof

Bläser-Quartett des MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen
 Andreas Kerschbaumer, Ulrich Leitner, Hans-Peter Steiner,
 Philipp Wallner

18.00–19.00, Peterskirche

Adventkonzert

Gemischter Chor St. Lambrecht
Holzensemble des MV „Gebirgsklänge“ St. Blasen
 Melanie Leitner, Jasmin Pichler, Marlene Seidl, Erwin Ebner

19.05–19.20

Christkindl einläuten

19.30, Kaisersaal

Konzert „5 für Eva“
 Eva Fleischhacker, Isabell Kollegger, Christine Rainer, Theresa Winkler

ab 17.30, Stiftshof

Glühweinstand



Illustrationen: Su. Schweiger

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde
 St. Lambrecht ladet alle sehr herzlich
 zum „Advent im Stift“ ein.

Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute.

Eintritt: freiwillige Spende

St. Lambrecht

Es scheint nichts mehr so zu sein wie es w

Gerade als die Geiselhaft der Pandemie langsam zu Ende zu gehen schien, hat die nächste Krise bereits Fahrt aufgenommen. Das bemerkt jeder von uns beim täglichen Einkauf, bei der Heizkostenrechnung oder beim Tanken.

Aber auch unsere Gemeinden werden das im kommenden Jahr voll zu spüren bekommen, wenn die Steigerungen bei den Einnahmen weit hinter jenen der Ausgaben zurückbleiben. Und trotzdem haben die Gemeinden auch künftig viel zu schultern. Vom Ankurbeln der lokalen Wirtschaft über die Kinderbetreuung bis hin zur Daseinsvorsorge übernehmen die lokalen Institutionen viele gesellschaftspolitische Aufgaben. Insbesondere die örtliche Infrastruktur gilt es laufend zu verbessern.

Wasserversorgung

Wie wichtig Trinkwasser ist und dass die tägliche Wasserversorgung keinesfalls selbstverständlich ist, mussten wir heuer in St. Lambrecht feststellen. Obwohl die Sanierung und Erneuerung der Ortswasserleitung höchste Priorität hat und die Bauarbeiten gut voranschreiten, war die Versorgung mit ausreichend Trinkwasser teilweise fast nicht mehr möglich. Die Trockenheit und ein durch das Alter gezeichneter Zustand mancher Leitungen waren dafür hauptverantwortlich. Mittlerweile konnte der Zusammenschluss zwischen den Quellen der Dynamitfabrik



**DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN
 BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2023!**

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

ht trotz der Krise

ar – Bürgermeister Fritz Sperl blickt auf das vergangene Jahr zurück.



kk (3)

Die neue Tagesbetreuungsstätte öffnet Anfang des neuen Jahres ihre Pforten.

Infrastrukturelle Neuerungen müssen sein.

und der Wasserleitung in St. Lambrecht erfolgen, womit sich die Situation merklich entspannt hat. Auch im kommenden Jahr wird der Fokus auf die weitere Verbesserung unserer Wasserversorgung gerichtet sein, damit das gesamte Versorgungsnetz an den Stand der Technik angepasst und die Versorgung langfristig sichergestellt wird.

Kanalisation

Nachdem die wasserrechtliche Bewilligung für die Kläranlage 2019 evaluiert wurde und 2020 abgelaufen ist, musste um Wiedererteilung für weitere Jahrzehnte angesucht werden. Bei der Erstellung der technischen Unterlagen wurde

wieder einmal festgestellt, dass die Anlage durch die hervorragende Arbeit des Klärwärters noch immer top in Schuss ist und daher einer quasi Verlängerung der wasserrechtlichen Bewilligung nichts entgegenstehen wird.

Straßeninfrastruktur

Im Bereich des Gemeindegewetzes wurden durch kleinflächige Maßnahmen Schadstellen ausgebessert und gesamt wieder über 200.000 Euro investiert. Neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten des örtlichen Straßennetzes, wird auch eine Sanierung der Ortsdurchfahrt bis 2025 gemeinsam mit dem Straßenerhaltungsdienst des Landes Steiermark geplant.

Mit dem Tagesbetreuungszentrum erhalten diese Mitmenschen aus dem Bezirk Murau, die Möglichkeit, einige Stunden in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu verbringen, sich zu unterhalten, ihre Sorgen für kurze Zeit zu vergessen, wieder Lebensfreude zu schöpfen und nicht zu vereinsamen. Gleichzeitig bekommen pflegende Angehörige dadurch auch die Möglichkeit, ihre Angehörigen gut aufgehoben zu wissen und selbst einige Tage und Stunden in der Woche entlastet zu sein.

Kulturell war St. Lambrecht schon immer ein Ort mit einem großartigen Kulturangebot. Die Erfolge der Wandelbühne, unzählige Konzertreihen, und viele großartige Veranstaltungen unserer Vereine werden weit über das Gemeindegebiet hinaus wahrgenommen und geschätzt.

Und so darf ich allen am Ende eines turbulenten und durchaus herausfordernden Jahres für die Weihnachtszeit Ruhe und Gelassenheit wünschen, um sich auf was Wesentliche zu besinnen, Kraft zu tanken und mit Zuversicht und Hoffnung in das Jahr 2023 zu starten.



Bezahlte Anzeige

Tagesbetreuungsstätte

Das ELER-Wohn- und Betreuungsprojekt im Nahebereich des bestehenden Pflegewohnhauses in St. Lambrecht wurde nunmehr fertig gestellt und die Baukosten von 3,2 Millionen Euro erfreulicherweise auch eingehalten. Mit Beginn des neuen Jahres wird die Tagesbetreuungsstätte in St. Lambrecht ihre Pforten für 16 Personen öffnen.



Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Fritz Sperl FSpe ■

Qualität wird neuerlich mit dem Pistengütesiegel belohnt

Zum wiederholten Male erhielt das Familienskigebiet Grebenzen diese hohe Auszeichnung.

Das Pistengütesiegel wird für drei Jahre verliehen und garantiert höchste Qualität, Sicherheit und Kundenorientiertheit. Seit der Einführung im Jahr 2000 konnten die Unfallzahlen in den steirischen Skigebieten um 40 Prozent gesenkt werden. Im Zuge der Verleihung erklärte Landesrätin Mag. Barbara Eibinger-Miedl, dass sie als Tourismusreferentin stolz sei, diese Verleihung vornehmen zu dürfen, denn das Image unseres Landes hängt ganz eng mit der Qualität unserer Skigebiete zu-

sammen. Das steirische Pistengütesiegel ist das beste Gütesiegel Europas, unsere Pisten sind die sichersten Österreichs.

Am 29. November 2022 wurde dem St. Lambrechter Skigebiet in Graz neuerlich das Steirische Pistengütesiegel verliehen. Mit dieser Auszeichnung wurden die Qualität des Skigebietes als Ganzes ebenso wie die bestehenden hohen Sicherheitsstandards hervorgehoben. Eine Auszeichnung auch als Ergebnis hervorragender Arbeit des Grebenzen-Teams. *JMSp* ■



Präs. Josef Herk,
Bgm. Fritz Sperl,
LR Barbara
Eibinger-Miedl,
Bernhard Plank,
Johannes Miedl-
Sperl, Fabrice
Girardoni,
Dr. Thomas
Weiß.



Sorgen für einen gemütlichen Einkehrschwung: Skigebiet Grebenzen.

Genussskifa

Gute Gastronomie darf in einem Skigebiet

Für viele Skifahrerinnen und Skifahrer gehört der „Einkehrschwung“ zum festen Bestandteil eines Skitages und dient nicht nur als Ort zum Aufwärmen bei kalten Temperaturen.

Mit geöffneter Gastronomie am Berg fährt es sich viel leichter. Der Winterurlauber und auch der heimische Gast erwarten sich neben bestens präparierten und schneesicheren Pisten auch ein qualitativvolles gastronomisches Angebot, das zum Skigebiet passt. Skifahren wird damit wieder zum Genussskifahren mit hohem Funfaktor – viel Platz auf der Pi-

Sportunion St. Lambrecht

Bereit für die kommende Saison.

Nach einem sportlich äußerst erfolgreichen Winter 2021/2022 unternahm die Sportunion während der verdienten Sommerpause einen gemeinsamen Ausflug in das Paltental. Werner Götzl und Jutta Gösweiner organisierten eine äußerst informative Führung und Besichtigung der Burg Strechau. Ein besonderes Highlight war der anschließende Kurzbesuch in Werners und Juttas Hausgarten in Lassing, wo Jutta

ein Schätzspiel samt tollen Preisen vorbereitet hatte. Ein herzliches Dankeschön gilt den Beiden seitens der Sportunion!

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 25. November 2022 wurde ein Rückblick auf die durchaus herausfordernden, jedenfalls sehr erfolgreichen Pandemiejahre gemacht und für die nächsten vier Jahre auch ein neuer Vorstand gewählt. *JMSp* ■



Beim Ausflug ins Paltental stand die Besichtigung der Burg Strechau am Plan.



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure
Siedlungswasserbau - Infrastruktur - Energie

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
Telefon: +43 (0)3585 2850 | Fax: +43 (0)3585 2850-5
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der PI Wlattnig GmbH



Bezahlte Anzeige



die Gastronominnen und Gastronomen im

ahren

nicht fehlen.

ste und genügend Möglichkeiten für den Einkehrschwung.

Während im Tal die Gruberalm ihre Gäste wie auch in den letzten Jahren verwöhnen wird, wartet im Restaurant Grebenzenblick mit Bertl's Genusskuchl erstmals wieder ein engagierter Wirt samt Team, um die Wintersportbegeisterten freundlich willkommen zu heißen und kulinarisch zu überraschen.

Auf der Grebenzen freut sich das Team des Grenbenzenhauses auf seine Gäste, um ihnen den Einkehrschwung so angenehm wie möglich zu gestalten. **JMSp** ■

Grebenzen wird zu GrebenZEHN

Eine neue und attraktive Art auf den Berg zu kommen.

Vieles musste zusammenpassen, um dieses durchaus ambitionierte und richtungsweisende Großprojekt auf der Grebenzen umzusetzen und in nicht einmal fünf Monaten fertig zu stellen.

Mit der Gondel kann künftig jeder, ob Skifahrer oder nicht, ob geübter Skifahrer oder Anfänger, den Winter auf der Alm genießen.

Kurz vor Weihnachten ist es so weit und die Gondelbahn GrebenZEHN wird eröffnet. Die 10er Gondelbahn mit einer 360° Rundumsicht wird die Wintersportler rasch, sicher und äußerst bequem nach oben befördern. Die offizielle Eröffnungsfeier wird am 21. Jänner 2023

erfolgen. Einige Überraschungen warten auf die Gäste.

Um auch für einen möglichen, wenn auch unwahrscheinlichen Ernstfall bestens gerüstet zu sein, fand am 3. Dezember 2022 unter der Leitung der Bergrettung Ortsstelle St. Lambrecht eine großangelegte Bergeübung statt. Mehr als 150 Personen von Rettern, Helfern, Freiwilligen, und behördlichen Einsatzorganisationen waren im Einsatz. Alle zu Rettenden konnten unverletzt geborgen werden. Ein Erfolg auf der ganzen Linie sowie ein gutes und sicheres Gefühl für den künftigen Betrieb. **JMSp** ■



Mediadome

Von der Talstation der neuen Zehnergondel geht es bald schon auf den Berg.

Liebe Freunde & Gäste !

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Besonders möchten wir uns auch für eure Treue bedanken und wünschen alles Gute & Gesundheit für 2023!



MARKTCAFE
RESTAURANT PIZZERIA
Familie Pristovnik





Bezirksrettungskommandant ORR Hubert Bacher, Univ. Prof. DDr. Peter Schlenke, Egon Mürzl und Präsident Mag. Dr. Werner Weinhofer.

100 Vollblutspenden Egon Mürzl wurde für 100 Vollblutspenden Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Goldene Verdienstmedaille mit Bronzenem Lorbeerkranz überreicht. Die Auszeichnung wurde von Mag. Dr. Werner Weinhofer, Präsident des Roten Kreuzes in der Steiermark und Univ.-Prof. DDr. Peter Schlenke, Leiter der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin überreicht. Noch auf der Veranstaltungsbühne sprachen sie allen ausgezeichneten Spenderinnen und Spendern persönlich ihren Dank aus. „Gemeinsam haben die an diesem Abend versammelten Menschen 12.350 Liter Blut gespendet. Ein soziales Engagement von unschätzbarem Wert für die steirische Bevölkerung“ zeigte sich Mag. Dr. Werner Weinhofer bewegt vom großen Einsatz der Spenderinnen und Spender. *Red*



Die Essensboxen gilt es auszuliefern.

Essenzusteller gesucht!

Viele ältere Mitbewohner beziehen bereits das Essen vom Pflegeheim St. Lambrecht. Die Gemeinde ist für die termingerechte Zustellung der Essen zuständig. Da immer mehr Personen dieses Service in Anspruch nehmen, werden noch Essenzusteller gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Harald Hilberger 03585/2344-14. Bitte unterstützen Sie die Gemeinde bei dieser überaus wichtigen Tätigkeit! *HHil* ■



Kleine Auszeit in Christinas Backwelt.

Frühstück bei Backen mit Christina

Im Oktober machten sich 14 Bäuerinnen und Backbegeisterte auf nach Tamsweg, um ein tolles Frühstück von Christina Bauer zu genießen. „Da viele von uns ihre Erfolgsgeschichte kennen und daheim fleißig die tollen und gelingsicheren Rezepte nachbacken, war es interessant, Christina einmal „in Echt“ kennenzulernen“, resümierten die Damen. So verbrachten sie einen lustigen Vormittag und genossen die Gelegenheit für eine kleine Auszeit vom Alltag. *UKie* ■



Viktor Pichler,
Florian Dreer,
Jürgen Spreitzer
und Dorde
Mihajlovic.

35. Dolomitenmann 2022

Wieder Amateurteam mit St. Lambrechter Beteiligung am Start.

Beim 35. Dolomitenmann am 10. September sind mit Jürgen Spreitzer und Viktor Pichler zwei heimische Hobbyathleten im Team Austin Powder powered by KMK Versicherungsagentur angetreten. Der Teambewerb besteht aus den vier Disziplinen Berglauf, Paragleiten, Mountainbike und Kajak. Jürgen nahm die 12-km lange Berglaufstrecke in Angriff und musste dabei

2000 hm überwinden. Als dritter Sportler trat Viktor in die Pedale um die 19 km Uphill und 13 km Downhill mit 1600 hm zu bewältigen. Es war ein gelungener Tag mit vielen heimischen Fans an der Strecke. Auf diesem Weg möchte sich das Team bei den Sponsoren Austin Powder und KMK Versicherungsagentur herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken. *GKra* ■

Wir wünschen Ihnen viel Energie über den Rest des Jahres hinaus!

Frohe Weihnacht und danke für Ihre Treue.

Zeiringer

Bezahlte Anzeige



LandarztZUKUNFT

in der starken Region Murau Murtal

Viele Patient:innen, direkte Dankbarkeit, offene Stellen, hohe Lebensqualität – der Landarzt/die Landärztin in Murau Murtal erlebt wieder einen Aufschwung. Diesen Prozess beschleunigt ein starkes Projekt namens „LandarztZUKUNFT“, das vom Regionalmanagement bereits 2021 initiiert und dieses Jahr weitergeführt wurde. So erkennen Jungmediziner:innen wieder vermehrt die Vorteile eines erfüllenden (Berufs-)Lebens außerhalb der Großstadt. Damit wir dem Hausarzt-Mangel wirkungsvoll entgegensteuern.

Versorgung in ländlich geprägten Regionen sichern

„Wir vermitteln im Zuge des Projekts LandarztZUKUNFT sowie auch im Rahmen einer Kampagne vor allem den Medizinstudent:innen, dass sie in unserer Region gebraucht werden und hier tolle Arbeitsbedingungen vorfinden“, fasst die Vorsitzende der Region Murau Murtal und Landtagspräsidentin Manuela Khom zusammen: „Wir setzen dabei auf Bewusstseinsbildung in Verbindung mit konkreter Praxis, indem wir Studierenden durch kostenlose Unterkünfte und weitere Aktivitäten entgegenkommen.“

Als Arzt/Ärztin dort arbeiten, wo andere Urlaub machen

„Die stellvertretende Vorsitzende und Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar unterstreicht: „Wir sprechen junge Menschen an,

die ihre Zukunft in einer nachhaltig agierenden wie naturnahen Region sehen. Die Attraktivierung des Berufsbildes des Landarztes ist ein vordringliches Ziel, um durchgehende medizinische Betreuung zu gewährleisten.“ Der hohe Bedarf macht die Praxis auf dem Land im Unterschied zum Überangebot in der Stadt auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiver.

Zurück in die Heimat und über Lebensqualität staunen

Manuela Khom kennt selbst viele Schicksale von „Auswanderern“, die nach einigen Jahren in der „Fremde“ gerne wieder zurückkommen: „Im Studium gewöhnt man sich an viele Angebote, die es in Städten gibt. Allerdings verliert man dann oft aus den Augen, dass nach dem Studium und einigen Anfangsjahren oft die Familienplanung bereits beginnt, das Bewusstsein für die eigenen Wurzeln erwacht und ur-

bane Ballungsgebiete auch viele Nachteile in Sachen Lebensqualität besitzen.“ Das Pendeln zwischen Stadt und Familie bzw. Freunden in der „Heimat“ erweist sich meist zusätzlich als schwierig, zumal man gleich alle guten Dinge an einem Ort verbinden und genießen könnte.

Universitäre Lehrordinationen in der Region Murau Murtal

Von den aktuell 8 universitären Lehrordinationen in der Region Murau Murtal hatten sich folgende Lehrordinationen bereit erklärt, Studierende zu nehmen: Dr. Nashat Kirbaa aus Spielberg und Dr. Gudrun Uran aus Judenburg.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:

www.starkes-murau-murtal.at



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz finanziert.

IHR HAUSARZT

Männergesundheit

Männer leben im Durchschnitt um fünf Jahre kürzer als Frauen. Warum ist das so?

Die Unterschiede sind in traditionellen Geschlechterrollen verwurzelt: Männer leben risikoreicher, haben mehr Unfälle, ernähren sich ungesünder und trinken mehr Alkohol. Beim Auftreten einer Krankheit gehen Männer viel später zu Arzt oder Ärztin. Bei psychischen Erkrankungen ist der Unterschied noch größer, was sich tragischerweise dann auch in höheren Selbstmordraten zeigt.

Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung des Mannes. Jährlich kommt es zu über 5000 Neuerkrankungen. Ab dem 45. Lebensjahr sollte bereist die erste Vorsorgeuntersuchung beim Urologen durchgeführt werden, inkl. Ultraschall der Blase, Prostata und Nieren, Blutabnahme mit Bestimmung des PSA-Wertes und die oft Angst einflößende Tastuntersuchung von Hoden und Prostata. Prostatakrebs ist nicht schmerzhaft und wird nur durch die Vorsorge rechtzeitig erkannt.

Die Prostata kann ab dem 50. Lebensjahr auch aufgrund einer gutartigen Vergrößerung Probleme bereiten. Das Harnlassen wird erschwert, es kommt zu Entzündungen und nächtlichem Harndrang. Hier können pflanzliche Mittel wie Sägepalme, Brennnesselwurzel, Granatapfel oder Kürbiskerne sowie Zink und Selen durchaus Abhilfe schaffen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit fürs Neue Jahr und passen Sie auf sich auf –
Vorsorge rettet Leben!



**DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER**
03585/2216



Die 3. Klasse auf den Spuren von Sissi.

Vienna calling!

Wienfahrt der 3. und 4. Klasse der MS St. Lambrecht.

Nach einer entspannten Anreise mit dem Zug verbrachten alle gemeinsam lustige Stunden im Wiener Würstelprater. Fünf Tage lange absolvierten beide Klassen ein sehr abwechslungsreiches wie auch spannendes Programm. Neben einigen Museen durfte auch ein Besuch im Tiergarten oder am Wiener Flughafen nicht fehlen. Selbstverständlich erkundeten die Jugendlichen auch die Innenstadt, dieses Mal in Form einer digitalen Rätselralley. Sehr begeistert zeigten sich die Schüler:innen vom Time Travel und auch an den Abenden wurde es nicht langweilig. Zusammen

lösten die Mädchen und Jungs herausfordernde Aufgaben in einem Escape Room, fieberten mit bei „Top Gun“ im Kino und genossen die Aussicht vom Donauturm. Als krönenden Abschluss ging es in den Zirkus Roncalli. **MSch** ■



Die 4. Klasse vor dem Schloss Belvedere.

Martinsfest bei den Zwergerl

Auch die Kleinsten kennen bereits den Heiligen Martin.

Licht und Dunkelheit faszinieren jedes Kind von klein auf. So wurden auch heuer wieder kleine Laternen für kleine Hände im Rahmen des monatlichen Zwergerl-treffens gebastelt. Diese wurden stolz an



Gespannt lauschten die Zwergerl der Geschichte vom Heiligen Martin.

so manchem dunklen Herbstabend getragen und auch die Zwerge wollten den Heiligen Martin kennenlernen. So wurde über den Heiligen Martin erzählt, gesungen und zum Abschluss zogen alle mit den Laternen in die finstere Stiftskirche.

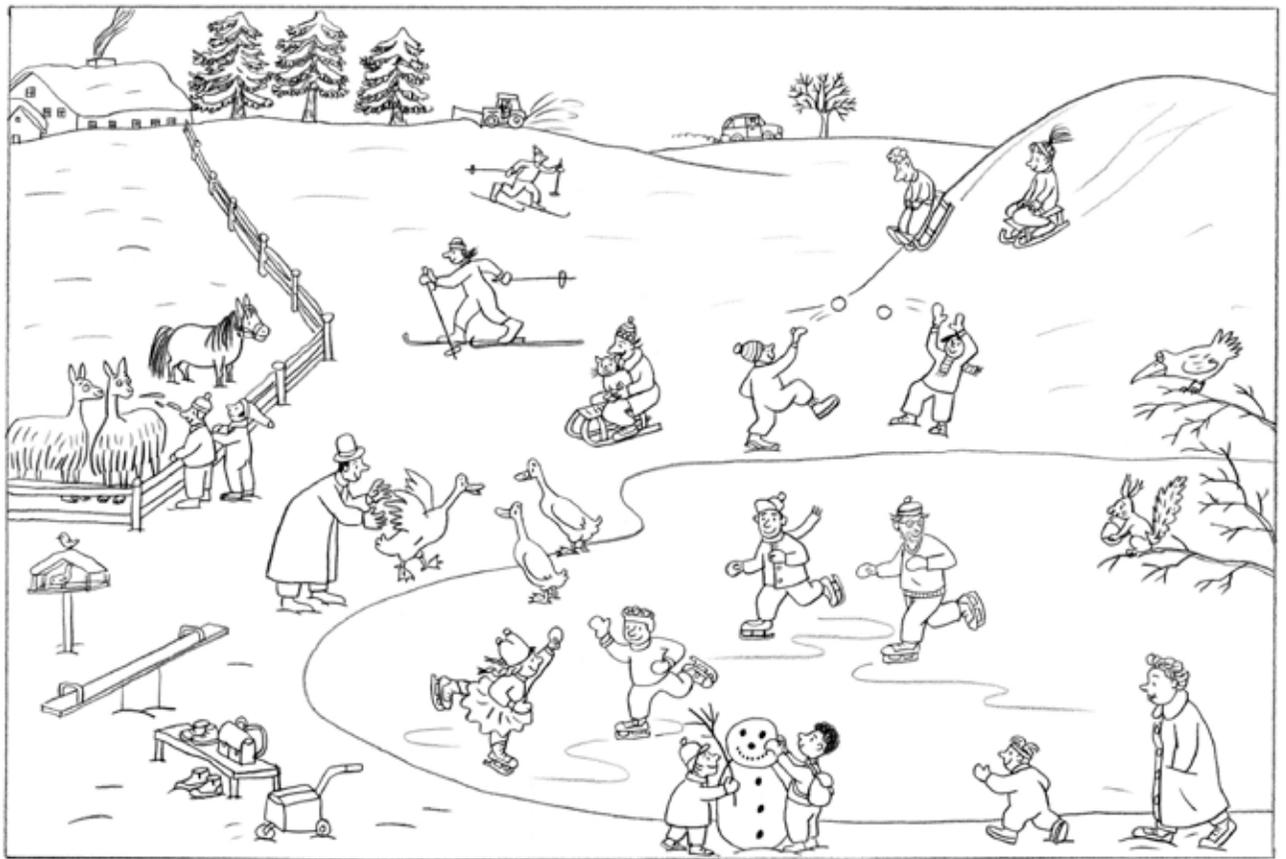
„Es ist schön, wenn sich alle über unser Zusammensein so freuen. Also bleiben wir auch in der Adventzeit weiter miteinander in Verbindung. Eine Schachtel voller Adventzauber wird uns dabei wieder begleiten und wir freuen uns schon sehr darauf“, freut sich Ulrike Legat über so viel Interesse.

Wer mehr über die Zwergerl erfahren möchte, kann sich bei Ulrike Legat (0664/4185943) oder Julia Puganigg (0664/5324660) melden. **ULeg** ■

Der **MINI** Lambrechter

ZUM AUSMALEN

Schnappt euch eure Buntstifte und verpasst dem winterlichen Wimmelbild einen lustigen Anstrich.



Julius - stock.adobe.com, kk

HILF DEN TIEREN NACH HAUSE



SO GEHTS:

Pinguin, Bär, Hase, Katze und Fuchs haben sich im Winterwald verirrt. Kannst du ihnen helfen, den richtigen Weg zu ihren Häusern zu finden?

O JUBEL, O FREUD

O Jubel, o Freud, glückselige Zeit!
Ein Kindlein geboren, aus tausend erkoren,
o Jubel, o Freud, glückselige Zeit.

2.

Ihr Hirten, wohlauf, nach Bethlehem lauft! Die Pfeifen lasst hören, die Freud zu vermehren, und blast nur brav drein, das Kindl wird's freun.

3.

Ist das nicht ein Spott, der so große Gott, der uns hat erschaffen, beim Vieh tut er schlafen. Ist Mensch und auch Gott, ist das nicht ein Spott.

4.

O Mensch, doch betracht, was die Liebe doch macht! Hier liegt in der Krippen, in der rauchenden Hütten. Vor Freude doch lacht, was die Liebe doch macht.

5.

Wir bitten dich schön, o liebs Jesulein, tu uns Gnade verleihen, die Sünde verzeihen; und gib uns als dann den Himmel zum Lohn!

Dieses Lied wurde erstmals um 1740 auf einem Liedflugblatt veröffentlicht. Weit verbreitet wurde es erst durch Lois Steiner (1907–1989), der es im Jahre 1935 bei seiner Tante Maria Winkler in der Probst bei Murau aufzeichnete und im Jahr darauf im Österreichischen Liederblatt veröffentlichte.

Tres Partes – Großer musikalischer Unterschied

Mit internationalen Klängen eröffnete die Jeunesse St. Lambrecht die Saison.

Unter dem Titel „World Showpieces“ eröffnete die junge Musikergruppe aus Wien „Tres Partes“ mit dem Klavierkonzert von Smetana die Jeunesse Saison im Kaisersaal. Das junge Klaviertrio aus Wien besteht aus Violine, Violoncello

und eben Klavier. Und gemäß dem Motto Welt-Prunkstücke waren Smetana (Tschechien), Kreisler (Wien/Amerika), Igdeman (Sowjetunion) oder Piazzolla (Argentinien) im Programm. **HPIö** ■



Hans Plöschberger

Diana Fuchs (Klavier), Angelika Moskal (Violine), Clemens Boigner (Violoncello).

HOLARI WIRD SIE 2023 ÜBERRASCHEN.

Wann ist klar: Im Fasching.

Wie? Das wird die Überraschung sein.

Bleiben Sie gespannt – und vergessen Sie nicht Weihnachten zu genießen und den Jahreswechsel zu feiern!

Wir hören voneinander. Im Fasching. Im Februar.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

Bezahlte Anzeige



Christkind Wandelbüh

Die Anmeldungen für die Theatercamps im heuer hat sich die Wandelbühne noch etwa

Mit dem Potpourri „Fortsetzung folgt ... Jetzt!“ feiert die Wandelbühne nächsten Sommer ihr zehnjähriges Bestehen. Dass dieser Sommer ein ganz besonderer wird, versteht sich von selbst. „Es werden alle auf ihre Kosten kommen – egal ob auf der Bühne oder im Publikum“, verrät Lukas Wachernig. Die Anmeldungen für die Theatercamps sind noch offen – wie immer lohnt es sich aber, nicht allzu lange zu warten, denn die begehrten Plätze sind meist schnell vergriffen.

Bevor jedoch der nächste Sommer kommt, kommt der Winter – und damit ganz aktuell die Advent- und Weihnachtszeit. Und auch dafür gibt es ein Angebot vom buntesten Theaterverein weit und breit. Am 23. Dezember gibt es am Nachmittag im Wirtshaus Stifterl die Möglichkeit, mit der Wandelbühne das „Warten aufs Christkind“ zu verkürzen. Mit stimungsvollen Weihnachtsgeschichten, ge-

Am 23. Dezember findet mit „Warten aufs Christkind“ im Wirtshaus Stifterl ein gemütlicher Nachmittag mit buntem Programm der Wandelbühne statt – damit die Zeit bis das Christkind endlich kommt ein bisschen verkürzt wird.



WARTEN AUFS ChristKind

à la
ne

nächsten Jahr laufen – doch auch für
s einfallen lassen.

meinsamem Basteln von Baumschmuck im Wandelbühne-Stil, Singen und Musizieren, Briefe ans Christkind schreiben, Weihnachtsdeko basteln, Kekse dekorieren, Punsch trinken und vielem mehr soll für Groß und Klein die Wartezeit auf den lang ersehnten Abend verkürzt werden.

Nähere Infos und Details gibt's auf der Wandelbühne-Homepage. **MCRo** ■

Logo: Wandelbühne THEATERCAMP

**FORTSETZUNG FOLGT...
Jetzt!**

Ein Best-of aus 10 Jahren Wandelbühne und noch ein bisschen mehr.

Anmeldung + Info zu den Theatercamps 2023
www.wandelbuehne.at

Vom Landesobmann in die „Landjugend-Pension“

Der ehemalige Landjugend-Landesobmann David Knapp im Interview.

Wenn einer eine Reise tut ... dann kann er was erzählen. Und wenn einer in einer Organisation über viele Jahre hinweg mitarbeitet, ebenfalls. So auch der St. Blasener David Knapp, der die letzten drei Jahre als Landesobmann der Landjugend Steiermark fungierte. Nun legt er das Amt zurück und zieht sein Resümee nach 15 Jahren Landjugend.

David, du warst sechs Jahre im Landesvorstand der Landjugend Steiermark, davon die letzten drei Jahre sogar Obmann. Insgesamt warst du seit 2007 bei der Landjugend mit dabei. Warum hast du dich entschieden, jetzt aufzuhören?

Nach 15 Jahren in der Landjugend und zahlreichen Jahren in Vorstandsfunktionen habe ich nun gemerkt, dass es Zeit ist aufzuhören und es für mich jetzt gut passt. Mit dem Wissen, dass die Landjugend in guten Händen ist und wunderbar weitergeführt wird, ist mir der Abschied doch um einiges leichter gefallen. Ich muss mich zwar erst an die viele, neue Freizeit gewöhnen, freue mich aber sehr darauf, diese mit meiner Freundin Maria zu verbringen.

Warum sollen junge Menschen deiner Meinung nach zur LJ gehen?

Der Grund ist ganz einfach: Die Landjugend ist der coolste Jugendverein, den es überhaupt gibt. Man lernt wahnsinnig viele Menschen kennen und findet Freunde fürs Leben.

Nebenbei lernt man noch so viel, was man fürs spätere Leben brauchen kann. Aber das wichtigste ist: man hat einfach unglaublich viel Spaß!

Was sind die Werte, die bei der LJ hochgehalten werden?

Bei der Landjugend werden vor allem Werte wie Freundschaft, Zusammenhalt, Familie und Gemeinschaft hochgehalten. Persönlichkeitsentwicklung und Weiterbildung sind wesentliche Bausteine unserer Jugendorganisation. Auch ein intakter ländlicher Raum mit einer nachhaltigen bäuerlichen Landwirtschaft, aktive Kultur- und Brauchtumspflege sind wichtige Stützpfiler.

Was hast du bei deiner Zeit bei der LJ gelernt?

In meiner Landjugendzeit habe ich vieles im Bereich Rhetorik, Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Teambuilding, Sitzungsmoderation oder Konfliktmanagement gelernt und meine Fähigkeiten immer weiter verbessern können. Ich durfte aber auch lernen, dass man im Team viel mehr schafft und dass es wichtig ist, seine Erfolge zu feiern. Eine wichtige Erkenntnis für mich war auch: Es gibt in der Landjugend immer jemanden, der an dich glaubt!

Dein Fazit?

*Landjugend ist mehr als ein Verein, Landjugend ist wie eine zweite Familie! Ich habe bei der Landjugend unzählige Menschen kennen gelernt, von denen ich heute einige zu meinen besten Freund:innen zählen darf. **MCRo** ■*



David Knapp (vorne 2. v. l.) leitete drei Jahre lang die Landjugend der gesamten Steiermark. Nun geht er in „Pension“.



Begleite mich ein Stück, auf der Suche nach dem Glück.

Teilen bringt Licht in die Welt

Kindergarten-, VS- und Zwergerltreffkinder feierten ein Laternenfest. „Ein Mensch ist kein Mensch“, denkt sich ein Mann namens Martin und hilft. Er ist ein Mensch des Friedens und der Liebe. Gott wohnt in ihm. Er lebt nach dem Motto: „Gutes Denken – Fühlen – Sprechen – Tun“ Beim Laternenumzug tragen wir die Lichter in den Markt und wünschen allen in St. Lambrecht Frieden und Liebe in ihren Herzen. „Denn dieses Licht erhellt, bringt Frieden in diese Welt und dieses Licht tut gut, macht vielen Menschen Mut.“ PSei ■

Narrenwecken am 11. 11., 11:11

Die Narren sind wieder los im Gemeindegebiet.

Begleitet von 11 Gongschlägen trafen am 11. 11. – pünktlich um 11:11 Uhr – die königlichen Hoheiten am Hauptplatz ein. Prinzessin Babsi I. und Prinz Andy I. wurden dabei im VW T2a-Bus von Chauffeur Patrik K. kutschiert. Die Gardemädchen und der Elferrat begleiteten Bürgermeister Fritz

von Justitia und Vizebürgermeisterin Edith Gusterer zum Prinzenpaar, welche den Gemeindeschlüssel und die leere Gemeinekassa anstandslos übergaben. Nachdem der Bürgermeister die vielen Aufgaben verlesen hatte, die es zu erledigen gilt, verlautbarte das Prinzenpaar eine Proklamation, wie sie sich den Auf-



Tanzchoreographie von den Schülern der Mittelschule.



Gesang und Tanz von den Kindern der Volksschule.

KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto erweitert KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht laufend das Angebot für seine Kunden. Als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU stehen ständig die neuesten Modelle vor Ort zur Verfügung, sowie eine große Anzahl von geprüften Gebrauchtwagen runden das Fahrzeugangebot ab. Zusätzlich werden individuelle Finanzierungsvarianten und Versicherungsangelegenheiten durch persönliche Ansprechpartner angeboten.

Kostenlose Mobilitätsgarantie bei jedem Jahresservice

Bei jedem Jahresservice, welches nach Herstellervorschrift durchgeführt wird, ist die Mobilitätsgarantie kostenlos inkludiert. Möglich ist das als Werkstätten Partner von AUTOAUTO, wodurch eine fachgerechte Reparatur aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert wird.

Erweiterung des Kundenangebotes – YAMAHA MOTORS Vertragspartner

Wir freuen uns, zusätzlich zu unserem bestehenden Dienstleistungsangebot, als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst ab sofort **ATV & Side by Side Fahrzeuge** sowie **Schneefräsen** und **Aggregate** von YAMAHA anbieten zu können.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT 2023!



EINER FÜR ALLE ABENTEUER.

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN OUTBACK ADVENTURE



NEU: SUBARU SAFE5
Jetzt noch sicherer unterwegs sein mit der 5-Jahres-Garantie von Subaru.

* 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre CarGarantie gemäß den aktuellen Garantiebedingungen.

MEHR INFOS UNTER WWW.SUBARU.AT

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794
lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 8,6 l/100 km (WLTP).
CO₂-Emission, kombiniert: 193 g/km (WLTP)



Bürgermeister Fritz Sperl und Vizebürgermeisterin Edith Gusterer werden zum Prinzenpaar geleitet.



Proben, proben, proben ... doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Ein ganzer Tag voller Musik

Nach einem gemeinsamen Frühstück starteten die Musikant:innen des Musikvereins St. Blasen am 16. Oktober 2022 in ihren alljährlichen Probenstag. Als Referent war diesmal Toni Mauerhofer zu Gast. Gemeinsam mit dem Referenten wurden vor Allem die beiden Wertungsstücke „Concerto D'Amore“ und „To a special one“ für die Konzertwertung am 26. November 2022 in Niederwölz durchgenommen. Natürlich gab es für den Musikverein auch die ein oder andere hilfreiche Idee, die beim Wunschkonzert am 10. Dezember 2022 umgesetzt wird. **DKna**

gaben während ihrer Regentschaft stellen werden. Das Narrenwecken begleiteten die Musikusse der Musikvereine St. Lambrecht und St. Blasen sowie der Volksschule und Mittelschule St. Lambrecht. Der stellvertretende Landespräsident der steirischen Faschingsgilden Kurt-Peter Jermann überreichte der Gilde bei dieser Gelegenheit eine Ehrenurkunde des Landesverbandes Steiermark für 11-jährige Tätigkeit.

Ausblick

In der Faschingssaison 2023/2024 wirkt die Faschingsgilde beim Umzug am Faschingdienstag mit, im November 2023 folgt die Inthronisierung eines neuen Prinzenpaares und anschließend gibt es wiederum

im Jahr 2024 wieder Faschingssitzungen. „Hierfür suchen wir noch Akteur:innen, Gardetänzer:innen für die Prinzen- und Jugendgarde sowie Gardetrainer:innen. Wer Lust und Laune hat bei uns mitzuwirken, meldet sich bitte bei unseren Elferräten“, verkündet Bettina Moser. **BMos**



Prinzenpaar Babsi I. und Andy I. mit Jugendgarde und Elferrat.

ADEG GRASSER
Hauptstraße 19, 8813 St. Lambrecht

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank für die Treue.

Ihr Alois Grasser und seine ELFEN!



AK (2)

Die Schüler:innen aus Lavarone freuen sich schon auf den Besuch der St. Lambrechter Schüler:innen.

Erasmus+

Viel tut sich am Bildungscampus St. Lambrecht.

Im Rahmen des Erasmus+ Förderprogramms der EU finden in diesem Schuljahr eine Vielzahl an Aktivitäten statt, von denen alle Schüler:innen und Lehrer:innen profitieren.

Zur Vorbereitung eines Schüler:innen-austausches, welcher im Mai 2023 durchgeführt wird, besuchte die Erasmus Koordinatorin eine italienische Bildungseinrichtung. Bis ins Frühjahr sind eine Vielzahl an Aktivitäten geplant, damit sich die Jugendlichen von St. Lambrecht und Lavarone schon im Vorfeld kennenlernen.

Neben der Mobilität der Kinder nahmen im November zwei Kolleginnen an einer Fortbildung in Lissabon teil. „Digital Storytelling“ und alles, was sie darüber gelernt haben, wird in den zukünftigen Unterrichts mit einfließen.

„Zu Beginn der Adventzeit erwartet uns Besuch aus Spanien! Zwei Lehrerinnen werden eine Woche unseren Unterricht hospitieren, sowie Workshops mit den Kindern der VS und MS gestalten“, verrät das Team des Bildungscampus. Dadurch ergibt sich die einmalige Gelegenheit für den gesamten Bildungscampus, in eine fremde Kultur einzutauchen. *MSch* ■



Lavarone in der Region Trentino-Südtirol.

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN SCHÖNES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND
VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2023!**



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ
0664 2796455
Weißbach 3, 8813 St. Lambrecht

**NEUERÖFFNUNG
CAFÉ-KONDITOREI
IM ADVENT**



FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231
Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

Bezahlte Anzeige

Wildtier & L im Wandel o

*„Wir werden aus den Schwierigkeiten nicht
die Zusammenschau machen, selbst auf die
Erwin Schrödinger (1887–1961)*

Und eine solche kleine Zusammenschau soll die Dauerausstellung „Wildtier & Lebensraum“, Hauptstraße 45, St. Lambrecht, bieten. Trotz coronabedingter Einschränkungen im Vorjahr konnten bereits einige Seminare durchgeführt werden. Beispiele für Veranstaltungen:

2021: 20. 9. Vorstand des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen / 30. 9. Delegation des Burgenländischen Landesjagdverbandes / 6. 10. Einschulung für Führer:innen des Naturparkes Zirbitzkogel-Grebenzen / 7. 10. Bezirkshauptleute aus Salzburg, Kärnten und der Steiermark / 21. 10. Akademische Jagdwirte der BOKU, Wien / 4. 11. Seminar für steirische Amtstierärzt:innen „Wildtiere und Wildtierseuchen“

2022: 24. 3. „Klimawandel und Landwirtschaft im Berggebiet“, ARGE Murauer Bergbauern / 1. 4. Lehrgang „Schlachten von Farmwild und Schlachtieruntersuchung“, Bundesverband österr. Wildtier-



A. Deutz

Seminar für steirische Amtstierärzt:innen „Wild

Lebensraum der Zeit

herauskommen, wenn nicht einige sich an Gefahr hin, sich lächerlich zu machen.“

halter / 7. 5. Kompaktkurs für Jung- und Aufsichtsjäger / 27. 5. Seminar für steirische Berufsjäger / 11. 6. Intensivseminar „Wildtier kompakt für Tierärztinnen und Tierärzte“, Österr. Tierärztekammer / 17. 6. Jahrestagung des Deutschen Verbandes für Jagdmedizin / 26. 8. „Erste Hilfe für den Jagdhund“, Jagdschutzverein Neumarkt / 1. 9. Lehrpersonal der LFS Kobenz / 24. 9. Weidfrauen Bezirk Murau / 16. 10. „Stress bei Wildtieren“, Berg- und Naturwacht St. Lambrecht / 22. 10. Akademische Jagdwirte der BOKU, Wien.

Zudem fanden Führungen für die NMS St. Lambrecht und Murau, den Kindergarten St. Lambrecht sowie für den Seniorenbund St. Lambrecht und Mariahof statt. Bereits fixiert ist eine Führung für den Bezirksjagdausschuss und die Hegemeister des Bezirkes Murau am 9. Dezember 2022 sowie eine Fortbildungsveranstaltung der Ärztekammer Steiermark zum Thema „Zoonosen“ am 26. Jänner 2023. **ADeu** ■



tiere und Wildtierseuchen“.



Tom Lamm

Langlaufski angeschnallt – und los geht's auf die Loipe.

Loipenzentrum Weirerteich

Das Familien Langlaufzentrum – Kinder bis 14 Jahre benützen die Loipe gratis!

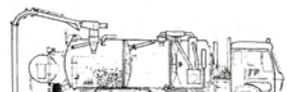
Das Loipenzentrum Weirerteich startete am 3. Dezember wieder in die Langlaufsaison. Flutlicht Langlaufen ist seit 15. Dezember jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr möglich sein. Die im Vorjahr erstmals durchgeführte „Virtual Langlaufchallenge“ wird diesen Winter von 15. Dezember 2022 bis 28. Februar 2023 stattfinden. Am 31. Dezember 2022 um 11 Uhr startet die traditionelle Sport Maier Biathlontrophy am Weirerteich. Von 21. bis 22. Februar 2023 finden die Kid's Cross Country Fun Tage für alle Kinder von 6 bis 15 Jahren statt. Saisonkarten gibt es zum Vorverkaufspreis bis 15. Dezember 2022 bei Sport Maier am Weirerteich oder online. Alle aktuellen Informationen über die Loipe finden Sie unter www.sport-maier.at **WMai** ■

ENTSORGUNG

FP

RANZ RUTTI

DER UMWELT ZULIEBE



FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

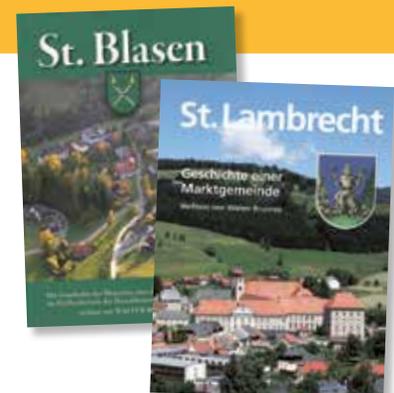
A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at

GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTlich BEI
Harald Hilberger, Marktgemeindeamt oder
im Tourismusbüro St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344-14,
h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:
Chronik St. Lambrecht: 74 Euro
Chronik St. Blasen: 49 Euro





Ein Leader Projekt der Holzwelt Murau in Kooperation mit den drei Naturpark-Gemeinden.

40 VERANSTALTUNGEN
von März bis Oktober 2023

FEST-ERÖFFNUNG
12. März 2023, 10.15
St. Lambrecht

SCHLUSSVERANSTALTUNG
31. Oktober 2023
Neumarkt



Archiv NP

Wir feiern 40 Jahre Naturpark

Ein Festjahr zur Kulturlandschaft im Wandel der Zeit.

Seit 1983 tragen die, einst 10 Gemeinden, jetzigen drei Naturparkgemeinden (St. Lambrecht, Mühlen und Neumarkt in der Steiermark) das Prädikat Naturpark. 2023 jährt es sich zum 40. Male. Und um dieses Jubiläum entsprechend zu feiern, werden 40 Veranstaltungen quer über das Jahr verteilt, stattfinden.

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr stellt eine festliche Eröffnung am 12. März 2023 im Stift St. Lambrecht dar. Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt der Naturpark zur Podiumsdiskussion und anschließendem Mittagessen ein. Die bekannte ORF Steiermark Moderatorin Bettina Zajac führt durch das Programm.

Schwerpunktthema 2023 ist insbesondere die Veränderung der wandelnden Kulturlandschaft in den letzten Jahrzehnten. Mit Hilfe von Leitveranstaltungen soll das Thema regional verankert und mit Workshops einfach dargebracht werden.

Ein vielfältiges Programm mit Fachvorträgen, Workshops, Lesungen, Diskussionen, Wanderungen uvm. wartet auf Sie. Das Detailprogramm mit allen Informationen und Terminen finden sich ab Dezember auf www.natura.at.

Ideen für unseren Naturpark

Gelebte Nachhaltigkeit ist das Motto. Ein besonderes Highlight ist die Sammlung von Naturschutzideen. Über das Jahr können Sie Tipps oder Umsetzungen zum Naturschutz abgeben. Die Prämierung der besten Ideen erfolgt am Ende des Jahres! Zu gewinnen gibt es unter anderen Sachpreisen einen Naturpark-Urlaub. *Jjak* ■

Informationen & Kontakt

Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen
Hauptplatz 1
8820 Neumarkt
+43 3584 2005 10
e.kogler@natura.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN
ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!

Steiermärkische
SPARKASSE

Bezahlte Anzeige

WILD UND NATUR

Der Waldkobold

Eine koboldhafte Gestalt, tollkühne Kletterkünste und eine scheinbar pausenlose Geschäftigkeit, dies ist das Eichhörnchen oder auch im Volksmund Eichkaterl genannt. Der ca. 20 cm lange buschige Schwanz ermöglicht ihnen ein Leben auf Bäumen, er fungiert als Balance-, Steuer- und Ruderhilfe, dient zur Kommunikation mit Artgenossen und als wärmende „Bettdecke“. Scharfe Krallen ermöglichen das Klettern kopfabwärts. Die Fellfarbe variiert vom hellen Rot bis Schwarz. Als



A. Deutz

Eichhörnchen sind gerne gesehene Bewohner im Wald.

Nahrung dienen energiereiche Früchte und Samen, Knospen, Blüten, Pilze und auch Vogelnester werden geplündert. Eichhörnchen sind tagaktiv, um die Mittagszeit halten sie jedoch eine Siesta in ihrem Kobel, wie das von ihnen aus Reisig gebaute kugelige Nest

heißt. Sie halten keinen Winterschlaf und legen daher Vorräte an, die sie im Wald vergraben. So tragen sie auch zur Verbreitung von Baum- und Straucharten bei. Paarungen finden von Jänner bis zum Sommer statt. Männchen können paarungsbereite Weibchen bis 1,5 km weit riechen. Vor der Paarung finden wilde Jagden statt, in denen sich die Partner in Spiralen die Baumstämme hinauf und hinunter jagen. Nach 38 Tagen Tragzeit kommen 2 bis 5 ca. 10 g schwere Junge im Wurfböbel zur Welt, um die sich das Weibchen alleine kümmert.

Habicht und Marder sind die Hauptfeinde des Eichhörnchens, aber auch eine schlechte Waldqualität und Landschaftsverinselung tragen zu einem Abnehmen der Population bei. *UDeu*



kk

„Fischers Fritze“ beim Einsetzen der Karpfen.

Fische für den Marktteich

Um den Algenbewuchs im Marktteich zu mindern, wurden im Oktober Armurkarpfen eingesetzt. Die Marktgemeinde St. Lambrecht bedankt sich sehr herzlich bei Fritz Zechner für seine Mithilfe. *MSch*



kk

Neuer Wasserdurchlass inklusive Stein-schichtung am Spitalberg.

Elementarschäden behoben

Auch im heurigen Jahr kam es aufgrund von Unwettern zu zahlreichen Elementarschäden wie Hangrutschungen, Bankettabschwemmungen und Windwürfen im Gemeindegebiet. Diese wurden unter Mithilfe der Bauhofmitarbeiter erfolgreich behoben. *MSch*

Business as usual

Tag der offenen Tür in der Business-, Agrar- und Industrie-HAK.

Die HAK Althofen öffnet am 19. Jänner 2023, von 10 bis 17 Uhr, wieder Tor und Tür für alle Interessierten. Vorgestellt werden der Business- und Industriezweig sowie die Agrar-HAK.

Für die Ausbildung an der Business-HAK hat sich vor fünf Jahren die St. Lambrechterin Tibi Paulitsch entschlossen. Was sie an der Schule besonders schätzt, seien der praxisbezogene Unterricht durch Kooperation mit diversen Patenfirmen und das Angebot zu kostenlosen Förderstunden für alle Schüler und Schülerinnen.



kk

Tibi Paulitsch.

Ein Höhepunkt in ihrer Schullaufbahn war für die 18-Jährige zweifelsohne der Abschlussball im Oktober, den sie als angehende Maturantin selbst mitgestalten und mitverantworten durfte. Nach der Matura möchte die gesellige junge Dame, die auch in der Landjugend St. Lambrecht aktiv ist, ein Studium der Rechtswissenschaften in Angriff nehmen. Dazu wünschen wir ihr alles Gute! *VPic*



We want you!!!

Jobbörse Schi und Sportschule Grebenzen:
**Sekretariat, Aushilfen,
Schi/Snowboardlehrer,
mit und ohne Ausbildung!**

Sehr gute Bezahlung!

Kontakt: 0664/3133798

schi-sportschule-grebenzen@gmx.at

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Rückblick auf die Sommermonate

Die Sommermonate waren für uns Bergretter von ruhigerer Natur. Gott sei Dank gab es in diesem Sommer keine Unfälle, die ein Ausrücken der Bergrettung St. Lambrecht erforderten.

Obwohl wir keine Einsätze zu verzeichnen hatten, waren wir nicht untätig. Bei drei Übungen wurden Grundlagen wiederholt, Verwendungsmöglichkeiten für die bestehende Ausrüstung trainiert und die jährliche Bergeübung am 4er-Sessellift im Skigebiet Grebenzen durchgeführt. Die Augustübung führten wir nahe der Schutzhaus-Straße durch. Die Übungsannahme war, dass sich ein Forstarbeiter bei den Schlägerungsarbeiten im unwegsamen Gelände eine Beinverletzung zugezogen hat und von uns geborgen werden musste. Der Regen machte uns im September einen Strich durch die Rechnung und so wurde aus einer geplanten Übung im Gelände eine Indoor-Veranstaltung, bei der grundlegende Seiltechniken wiederholt und gefestigt wurden.

Im November starteten wir mit der intensiven Übungsvorbereitung für die Liftbergeübung für die im Bau befindliche Greben10-Gondelbahn. Höhepunkt war wohl die große, gebietsübergreifende Gondel-Bergeübung am 3. Dezember.

Mit großer Freude darf die hiesige Bergrettung seit November Sabrina Polanz als neue Anwärterin der Bergrettung Sankt Lambrecht begrüßen.



**OLS & ELS
SEBASTIAN
ARLITZER**



Ein dichtes, aber lustiges Programm gab es in den vergangenen Monaten im Pflegewohnhaus.

Kraft tanken für Bewohner und Mitarbeiter im Pflegewohnhaus

Dichtes Programm im Caritas PWH, vom Sommer- zum Oktoberfest. Auch die Mitarbeiterinnen konnten bei Ausflug und Teamtag Kraft tanken.

Zum Sommerfest Anfang August waren auch alle Angehörigen eingeladen. Bei Kaiserwetter und zu bester Musik von Jürgen Puhl gab es Gegrilltes sowie köstliche Saucen und Salate, welche vom Küchenteam zubereitet wurden. Um dem warmen Sommer gerecht zu werden, machte alle 14 Tage der „Eiswagen“ Station beim Pflegewohnhaus: das Pflorgeteam zauberte Eiskreationen wie „Heiße Liebe“ oder Früchtebecher auf Wunsch der Bewohner:innen. Nach hartem, aber fairem Kampf um den Sieg beim „Hosn owi“ Turnier konnte Aloisia Leitner den Sieg davontragen, auf den Plätzen folgten

Josefine Deutschmann und Marianne Lankmaier. Beim Oktoberfest kurz darauf konnten die Ergebnisse noch diskutiert werden, dazu gab es Weißwürste, Brezen und Bier, und der Maibaum wurde umgeschnitten.

Der gemeinsame Betriebsausflug führte Mitte Oktober noch auf den Frauenalpengipfel, anschließend wurde in der Murauder Hütte gegessen. Anfang November fand ein Teamtag im Stift St. Lambrecht statt: Schwerpunkt war die Teamentwicklung und Stärkung der Ressourcen. In herausfordernden Zeiten besonders wertvoll für ein gutes pflegerisches Umfeld! **BBAu**



Neuer Schwung im WSV

Gut aufgestellt und voller Energie spielt der WSV wieder groß auf. Die Mischung aus Jugend und Erfahrung ist das Rezept.

Die Funktion des Sektionsleiters übernimmt Stefan Schilcher von Bernhard Wallner. An dieser Stelle bedankt sich der WSV bei Bernhard für seine langjährige Tätigkeit in und um unseren Verein!

Am Spielfeld ist es gelungen, neben den erfahrenen Spielern, auch wieder viele junge für den Fußball zu begeistern. Für Trainer Robert Klingsbichl war vor der Saison klar, dass ihm viel Arbeit bevorsteht, um wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Dieses Vorhaben ist schneller als erwartet gelungen und die Mannschaft steigert sich sportlich von Spiel zu Spiel.

Vorgestellt werden soll auch der neue Namenssponsor: Marco Stojcevic Fliesen und Stein. „Zu Beginn seines Enga-

gements stattete uns Marco mit neuen Dressen aus, die wir unseren Zuschauern im kommenden Frühjahr präsentieren dürfen. Danke!“, sagt Sektionsleiter Schilcher. Ein besonderer Dank gilt auch allen weiteren Sponsoren, Helfer:innen und allen treuen Gästen. Der WSV wünscht Ihnen eine schöne Adventzeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023! **SSch** ■



Obmann Hubert Einwallner, Robert Klingsbichl und Stefan Schilcher.



Der neue Namenssponsor Marco Stojcevic (3. v. l.)

BERG- & NATURWACHT

Fairplay für Wildtiere und Bäume

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und den ersten Schneeflocken im Gebirge keimt die Vorfreude der Wintersportler auf. Verständlich – aber trotzdem sollte man rücksichtsvoll sein. Denn gerade der für die Überwinterung von Wildtieren wichtigster Lebensraum wird immer mehr vom Mensch in Anspruch genommen. Der Wald ist im Winter als Ruhezone für Tiere von großer Bedeutung. Besonders morgens und abends suchen Wildtiere Nahrung. Wenn sie dabei in ihrer Winterruhe gestört werden und flüchten müssen, verbrauchen sie sehr viel Energie. Eine Flucht durch die Schneemassen kann daher katastrophal enden, wenn ein Wildtier etwa im Schnee einbricht und sich nicht mehr selbst befreien kann. Aber auch Skikanten können beim Durchfahren eines Jungwaldes irreversible Schäden an den jungen Bäumen verursachen, was in späteren Jahren den Verlust der Schutzfunktion unseres lebenswichtigen Bergwaldes bedeuten kann. Um die Baumkulturen zu schützen, ist das Betreten und Befahren von Jungwäldern nicht erlaubt. So positiv das stille Fortbewegen mit Skiern in einer wunderschönen Winterlandschaft auch ist, so sollte beim Ausüben dieser Sportart Verständnis, Rücksicht und Verantwortung immer ein stetiger Begleiter sein. Es gilt einfach einige Regeln zu befolgen, dann können Störeinflüsse auf die Wildtiere und Schäden an den Jungbäumen minimiert werden. Mit Sicherheit geht deshalb die Attraktivität einer Skitour nicht verloren.



**SONJA
KRAXNER**

Bezahlte Anzeige

Fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht!

Der Boden-Profii

VINZENZ
SABIN

INDUSTRIEBÖDEN - TERRASSENBÖDEN
ABDICHTUNGEN - MAUERTROCKNUNG

8813 St. Lambrecht - +43 (664) 91 86 725



Die „Ausflügler“ beim Weingut Petschnegg in Bad Gams.

Herbstausflug ins Schilcherland

Der Pensionistenverein lud zu einer interessanten und lustigen Reise.

Der Herbstausflug des Pensionistenvereins ging heuer in die Weststeiermark. Über das Gaberling es nach Voitsberg, wo der Energie-Erlebnispark und die Bergbau-Erinnerungstätte mit den Abbaumaschinen des ehemaligen Braunkohlebergbaus besucht wurde. Dort sind mehrere interessante Geräte zu besichtigen, unter anderem der „Rote Blitz“ der GKB oder der große Schaufelradbagger genannt „Leopold“.

Weiter ging die Fahrt nach Bad Gams zum Ausflugsziel, dem Schilcher-Weingut Petschnegg, wo es einen herzlichen Empfang für die Ausflügler gab. Am Riesengriller wurden Koteletts, Würste und vieles mehr zur Stärkung zubereitet, dazu gab es ein umfangreiches Salatbuffet. „Bei guter Stimmung verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit Musik bei frischem Schilchersturm, Kastanien,

Kaffee und Mehlspeise“, berichtet Obmann Albert Steiner.

Es gab auch die Möglichkeit zu einem Spaziergang im Weingarten und zum Verkosten der süßen Trauben direkt vom Rebstock. Die Zeit verging wie im Flug und schon bald musste vom Weingut Petschnegg Abschied genommen werden und die Heimreise wurde angetreten. Im Reisebus ließ man diesen schönen Tag noch fröhlich ausklingen. **ASte** ■



Imposant: Bergbau-Erinnerungsstätte in Voitsberg.

... wenn das Gute liegt so nah ...

Bei der Oktober-Wanderung des Pensionistenvereins (Guldenberg – Tal – Runde) konnten einige der Wanderer wieder ein schönes Fleckerl unserer unmittelbaren Umgebung kennenlernen. Mit guter Laune ging es vom Feichtner zum Hois und von dort weiter zum Rabensteiner. Am Weg hinunter zum Weirer wurde immer wieder der schöne Ausblick auf das Gebiet um den Teich genossen. Dort angekommen gab es eine verdiente Stärkung beim „Setz di' nieder Stüberl“ mit

köstlichen Ennstalerkrapfen und Sauerkraut. Nach der geselligen Einkehr ging es vergnügt durch das „Tal“ nach Hause. **ASte** ■



Labestation Setz di' nieder Stüberl.



Stolze Gesichter nach erledigter Einpflanzung.

Feuerwehrjugend unterstützt Baumpflanzaktion

Bäume pflanzen für den Klimaschutz – das haben Mitglieder der Feuerwehrjugend österreichweit unterstützt. An der Umwelt- und Klimawoche 2022 der Feuerwehrjugend Steiermark hat sich auch die Feuerwehrjugend St. Lambrecht beteiligt. Ziel dieser Aktion ist es, den regionalen Klimaschutz und das Umweltbewusstsein zu fördern. Durch pflanzen eines Baumes im Löschgebiet der entsprechenden Feuerwehr sollen die Kids mehr Bewusstsein für Umwelt, Natur und Klima erlernen. Der geplante Ahornbaum wächst und steht nun hoffentlich für viele Jahre auf Maria Schönanger! **SHas** ■



Zwei OM- Kühe gesellen sich für ein Foto zu unseren Ausflugsteilnehmern.

Geschüttelt – nicht gerührt! Kamerad:innen auf Tour

Einen kameradschaftlichen Tag im Murtal verbrachten die Mitglieder der FF St. Lambrecht am 29. Oktober. Dort wurde die „OM Milcherlebniswelt“ Knittelfeld besucht. Bei der geführten Tour gab es Einblicke in die Arbeit der Landwirte, über die Vielfalt der Milchsorten bis zur steirischen Käsetradition. Nachdem die Florianis im „Butter shaken“ unterwiesen wurden, zahlreiche Milch- und Käseprodukte verkostet hatten, ging es zum gemütlichen Mittagessen ins Fransy-American Diner nach Zeltweg. Abschließend wurden beim Indoorkart Spielberg in zwei Gruppen Bestzeiten gejagt. **SHas** ■

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Sichere Weihnachten

Die Adventszeit, aber auch noch die Tage bis über Silvester hinaus bringen besondere Gefahren mit sich.

Lassen Sie Kerzen und offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt und achten Sie auf einen guten Untergrund, sowie eine „freie“ Umgebung. Mittel der ersten Löschhilfe, wie Feuerlöscher oder ein Kübel Wasser bzw. eine Löschdecke, für den Notfall bereitzuhalten ist ein guter Tipp, sollte sich ein gefährlicher Zwischenfall ergeben. Trockene Adventkränze, Christbäume oder Reisig sind besonders leicht entzündlich.

Um vor einem möglichen Brand, speziell im Schlaf zu warnen, installieren Sie bitte zuhause Rauchmelder! Diese technischen Hilfsmittel können Leben retten! Achten Sie zu Silvester auch auf Wald und Wiese, es kann genauso im Winter Trockenperioden und somit brandgefährliche Situationen geben. Beachten Sie bei Böllern und Feuerwerkskörpern die Beschränkungen und Sicherheitshinweise der Hersteller, sowie gesetzliche oder behördliche Vorgaben und hantieren Sie vorsichtig!

Egal in welcher Notsituation Sie sich befinden, nicht lange zögern und die entsprechenden Rettungskräfte alarmieren! Wir von der FF St. Lambrecht sind natürlich Tag und Nacht bereit, auch zu den Feiertagen – Notruf 122, wenn dringend unser Einsatz benötigt wird!

So wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Kameradschaft eine besinnliche und sichere Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, viel Gesundheit und nur das Beste fürs neue Jahr 2023!



**CHRISTOPH
GASTEINER**
0664/4963937



Feuerwehrjugend und Quereinsteiger mit Kommando nach bestandener Prüfung.

Nenne und beschreibe die vier wichtigsten W einer Alarmierung

Die St. Lambrechter Feuerwehrjugend und Quereinsteiger brillierten beim Wissenstest in Niederwölz.

Am 15. Oktober fanden der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Murau statt. Zahlreiche Jugendliche und Quereinsteiger stellten sich dieser Herausforderung, welche bereits einen wichtigen Teil der Grundausbildung darstellt. Diese Feuerwehrveranstaltung zum Erlangung der begehrten Abzeichen wurde dieses Jahr in der Mehrzweckhalle Niederwölz durchgeführt.

Den angehenden Florianis wurde beim Wissenstest (ab 12 Jahren) und beim Wissenstestspiel (bis 12 Jahre) ein umfangreiches Fachwissen abverlangt.

Im Stationsbetrieb der sechs bzw. vier verschiedenen Themenbereiche wurden die Teilnehmer sowohl auf theoretisches Wissen, als auch praktische Fähigkeiten

(z. Bsp. Organisation, Formalexerzieren, Fahrzeug- u. Gerätekunde, Warn- u. Alarmsysteme / Nachrichtendienst, Kleinlöschgeräte, usw.) geprüft. Ebenso natürlich die vier „W“ ... Wer? Was? Wo? Wie?

Die Jugendlichen, sowie zwei Quereinsteiger konnten ihre gesteckten Ziele bravurös erreichen – die Feuerwehrkolleg:innen gratulieren! **SHas** ■



Lilli bei der „Knotenkunde“ – eine von den 6 zu bestehenden Stationen.

*Frohe Weihnachten
& Prosit 2023!*

Albert Sumann
Schwarzenbach 6
8813 St. Lambrecht
Tel+Fax 03585 / 2873
Mobil: 0664 / 8787327





Sicherheit geht vor – im Zellstoffwerk Pöls wurde der erste Stopp gemacht.

Der Seniorenbund erkundete den Nachbarbezirk

Am 16. September lud der Seniorenbund zu einer Besichtigungstour ins Murtal ein.

Obmann Kalcher konnte im Naturparkbus von Andreas Lercher fast 50 Mitglieder begrüßen. Das erste Ziel war das Zellstoffwerk Heinzl in Pöls. Johann Richter und sein Kollege führten durch das Werk, welches am neuesten Stand der Technik produziert. „Wir waren erstaunt, wieviel Holz gebraucht und verarbeitet wird. Der gesamte Ablauf vom Rundholz bis zum fertigen Produkt wurde uns genau erklärt“, gibt Hubert Kalcher einen Einblick in die Führung.

War Pöls seinerzeit ein großer Wasserverschmutzer, ist das heutige Werk ein Vorzeigebetrieb, was den Umweltschutz betrifft. So werden mit der überschüssigen Wärme 15.000 Einwohner versorgt. Eine moderne Kläranlage reinigt nicht nur Werksabwässer, sondern auch Ab-

wässer aus umliegenden Ortschaften. Danach gab es das Mittagessen im Gasthaus Sucher nahe St. Marein.

Das zweite Besichtigungsziel war der Prankher Wirt – Murtal Catering in Prankh-St. Marein. Peter und Anneliese Dietrich führten durch den Betrieb mit einer riesigen Küche, in der für Essen auf Rädern, diverse Feiern, Events wie Flug-Show, Formel I und andere Veranstaltungen gekocht wird. An zwei Tagen können bis zu 4000 Essen bereitgestellt werden.

Da die Wirtin aus St. Blasen stammt, gab es viel zu reden. Einen herzlichen Dank vom Obmann gab es für die interessante Führung, die Mehlspeisen und Getränke. Gut gestärkt ging es wieder nach Hause. *HPac* ■

Projekt Biotonnenh

Ein neues Projekt des Abfallwirtschaftsverbandes Murau zeigt die richtige Sortierung in der Biotonne hinweisend.

Gut und richtig vorsortierter Bioabfall ist die Grundvoraussetzung für die Herstellung von qualitativ hochwertigem Kompost. In den vergangenen Wochen hat sich jedoch die Fehlwurfquote in den Biotonnen des Bezirkes Murau massiv erhöht. Um dem Problem entgegenzuwirken, wird ab Mitte November 2022 ein bezirkweites Projekt ins Leben gerufen.

Plastiksäcke und verschiedene Verpackungen, aber auch Gartenschläuche sowie Rucksäcke sind keine seltenen Fundstücke, die aus den Biotonnen des Bezirkes Murau herausgefischt werden. Die Nach- bzw. Aussortierung auf der Kompostanlage erfolgt zu 100 Prozent händisch und ist extrem mühsam und zeitaufwendig. All diese Fehlwürfe haben in der Biotonne nichts verloren und vermindern die Qualität des Komposts um ein Vielfaches.

Um auf die Problematik in der Bevölkerung aufmerksam zu machen, wird in Zusammenarbeit mit der Firma Trügler Recycling & Transport GmbH, ein bezirkweites Projekt gestartet. Dabei werden von den Biotour-Fahrern verschiedenfarbige Biotonnenhänger (ähnlich einem Türhänger im Hotel), je nach Trennqualität der jeweiligen Biotonne, an den Behälter gehängt:

Gelber Biotonnenhänger

Biotonnen, in welchen sich einige Fehlwürfe befinden, bekommen einen gelben Biotonnenhänger. Dabei wird auf das Problem aufmerksam gemacht und bei nochmaligem Verstoß, eine Verrechnung der Nachsortierung angekündigt. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen.

Roter Biotonnenhänger

Biotonnen, in welchen sich vermehrt oder wiederholt Fehlwürfe befinden, bekommen einen roten Biotonnenhänger. Sollte ein roter Hänger ausgegeben werden, ist für die Nachsortierung ein Betrag



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Beraterin

Hannelore Taucher
 Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at
 Schwarzenbergsiedlung 121a
 8850 Murau
 Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.



Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKALUATWW, BLZ 12000

hänger!

bandes soll auf die
sen.



Abfallwirtschaftsverband Murau (4)

So nicht! Immer wieder finden sich Abfälle wie Gartenschläuche, Rucksäcke oder ähnliches in Biotonnen. Diese haben hier nichts zu suchen – in Zukunft wird solch ein Fehlverhalten teuer!

in Höhe von 50 Euro vom Verursacher zu bezahlen. Die Tonne wird trotzdem von der Biomüll-Abfuhr mitgenommen und anschließend nachsortiert.

Sollte sich in einer Biotonne überwiegend Verpackungs- & Restmüll befinden, wird die Biotonne stehen gelassen und der Verursacher muss für die Nachsortierung selbst aufkommen!

Grüner Biotonnenhänger

Biotonnen, bei welchen die Sammlung den Vorgaben entsprechen, bekommen

einen grünen Biotonnenhänger.

„Mit dieser Maßnahme möchten wir die Bevölkerung des Bezirkes Murau nicht an den Pranger stellen, sondern ihr lediglich das vorliegende Probleme veranschaulichen. Jeder von uns ist ein Teil der Lösung. Seien Sie also ein Vorbild und nehmen Sie die Mülltrennung ernst“, erklärt René Hochegger vom Abfallwirtschaftsverband. So können nicht nur wichtige Ressourcen, sondern auch Ihr Geldbeutel und unsere Umwelt geschont werden. *RHoc* ■



Koletnik verfließt GmbH



Josef Koletnik

8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19
T 0664 5275711, www.koletnikverfließt.at

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Bezahlte Anzeige

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Repair-Café

Am 23. September fand das erste Repair-Café des Abfallwirtschaftsverband Murau in dessen Altstoffsammelzentrum in Teufenbach-Katsch statt. Dort haben sieben Bastler:innen, vom Elektriker, Allrounder bis hin zur Näherin, sowie einem 3D Druck-Spezialist aus dem gesamten Bezirk ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und versucht, zusammen mit ihren Besitzer:innen die beschädigten Kleingeräte zu reparieren.

Im Zuge der Veranstaltung konnte rund 15 Geräten wieder neues Leben eingehaucht werden, nur für einige wenige Kleingeräte gab es keine Hilfe mehr. Repariert wurden Kaffeemaschinen, Nähmaschinen, Stabmixer, Hoverboards, aber auch Fahrräder, Stühle und Reissverschlüsse. Alle Reparaturen wurden von unseren Bastler:innen zu 100 Prozent kostenlos durchgeführt, als Bezahlung gab es ein Lächeln von glücklichen Besitzer:innen.

Neben den Reparatur-Tätigkeiten wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Besucher:innen konnten sich am vorbereiteten Buffet an Kuchen, Brötchen, Kaffee oder Getränken kostenlos bedienen und sich so die Wartezeit etwas verkürzen.

Mit rund 50 Besucher:innen war das erste Repair-Café ein voller Erfolg und hat unsere Erwartungen übertroffen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird es im Jahr 2023 bestimmt eine Wiederholung der Veranstaltung geben.



**RENE
HOHEGGER**
0681/108 312 60

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens **16. DEZEMBER 2022** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2022.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

*Der Bürgermeister:
Mag. Fritz Sperl*

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. **Mitarbeiter:** Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Jaqueline Jakobitsch, Sonja Kraxner, Christian Legat, Dr. Hans-Peter Maier, Maria Luise Mürtl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Mag. Fritz Sperl, Walter Spreitzer, Mag. Patricia Tupy, Alois Wallner. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Sebastian Fussi 3. 10. 2022
*Eltern: Johanna Gusterer &
Julius Fussi*

Isabella Bukovics 18. 10. 2022
*Eltern: Margit Bukovics &
Günter Ofner*

STERBEFÄLLE

Hermine Kendlbacher (88)
† 2. 10. 2022
Maria Knapp (84) † 8. 11. 2022

Gehsteigräumung im Ortsgebiet

Die Gemeinde bittet um Mithilfe.

Schnee und Glatteis sorgen im Winter immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen. Die Straßenverkehrsordnung legt im § 93 eindeutig fest, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür sorgen müssen, die Gehsteige und Gehwege entlang des gesamten Grundstückes von 6 bis 22 Uhr von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu säubern.

Bei Glatteis sind diese Flächen zu streuen. Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße ge-

legenen Gebäude entfernt werden. Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in einer geeigneten Weise zu kennzeichnen.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen im Anlassfall durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Für Gemeinde- bzw. Eigentumswohnhäuser: Soweit der Winterdienst nicht durch beauftragte Unternehmen oder durch die Gemeinde erfolgt, hat dies durch die Hausgemeinschaft zu erfolgen. Gemeinde ■

Ehrenamtliche Sozialbegleitung

Was tun, wenn man alleine ist und jemanden zum reden braucht?

Ehrenamtliche Sozialbegleitung ist für Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Beeinträchtigungen, die sich alleine fühlen und gerne mit jemandem reden möchten (bei einem Spaziergang, einem Kaffeehausbesuch o.ä.). Die Ehrenamtliche Begleitung ist vertraulich und kostenlos! So sollen die gesunden Anteile des Betroffenen gestärkt und die Lebensqualität verbessert werden.

Unsere Sozialbegleiterinnen und Sozialbegleiter ...

- treffen sich einmal pro Woche für ein bis zwei Stunden mit Ihnen
- bieten einen stabilen sozialen Kontakt über einen bestimmten Zeitraum
- sind eigens für die Tätigkeit ausgebildet und besitzen ein Grundwissen über psychische Erkrankungen

• haben Erfahrung und Verständnis im Umgang mit Menschen

- sind zuverlässig und vertraulich
- sind zur Verschwiegenheit verpflichtet
- sind ehrenamtlich tätig

Wir bieten die ehrenamtliche Sozialbegleitung in allen steirischen Bezirken an. Vertraulich und kostenlos!

Wenn Sie eine Begleitung wünschen, melden Sie sich bitte bei pro humanis unter 0316 / 827707 oder unter office@prohumanis.at SKar ■



PFARRKINDERGARTEN EINSCHREIBUNG

Die Voranmeldung für den Pfarrkindergarten St. Lambrecht kann ab sofort bis zum 3. März 2023 über diese Homepage stattfinden:

kiga-stlambrecht.graz-seckau.at

Im Frühling melden wir uns persönlich bei Ihnen, um etwaige Schnupperstunden etc. zu besprechen.

Bei Unklarheiten bitte direkt im Pfarrkindergarten anrufen: **0676/4823591**

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Murer-Weilharter:
27. 12. 22-5. 1. 23 & 20.-26. 2. 23

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

Änderungen vorbehalten.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde.
Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten. Es gilt die 3G-Regel. Bitte den Mund-Nasen-Schutz zusätzlich bereithalten. Bitte die aktuellen Covid-Bestimmungen beachten!

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 12. Jänner, 9. Februar & 13. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag, 23. Dezember 2022, 20. Jänner 2023, 17. Februar, 17. März & 14. April // St. Blasen: Samstag, 10. Dezember 2022 / Montag, 9. Jänner 2023; Freitag, 3. Februar 3. März & 31. März

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 3. Jänner 2023, 14. Februar & 28. März

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich!

Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr.

Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 12. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 13. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Aannahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 1. Ausgabe
2023 ist am
22. März**



26. Dezember, 20.00
WEIHNACHTSFESTKONZERT
MV ST. LAMBRECHT
 Turnsaal VS, Einlass: 19.30



18. Februar, ab 7.00
HOLARI KOMMT INS HAUS!
 Am Faschingssamstag wird die Faschingszeitung zugestellt. „Lustabgabe“ bitte herrichten

Termine

www.stlambrecht.at



Termine unter Vorbehalt auf Grund der COVID-Maßnahmen

DEZEMBER 2022

16. 12., 17.00
 Glühweinstand, LJ St. Blasen
17. & 18. 12., 13.00–17.00
 Adventmarkt Domenico
 Glühweinstand
 Café im Stiftsgarten
17. 12., 18.30
 Advent im Stift
 Stiftshof, Peterskirche,
 Kaisersaal
23. 12., Nachmittag
 Warten aufs Christkind
 Wirtshaus Stifterl
23. 12., 17.00
 Glühweinstand
 Vüfötige Hoamat
26. 12., 20.00
 Weihnachtsfestkonzert
 MV St. Lambrecht, Turnsaal
27. 12., 17.00
 Glühweinstand
 WSV St. Lambrecht
28. 12., 17.00
 Glühweinstand, Bergrettung
29. 12., 17.00
 Glühweinstand
 LJ St. Lambrecht
31. 12., 18.00
 5-gängiges Festtagsmenü
 Kirchmoar
31. 12.
 Silvestermenü
 Marktcafé Pristovnik

JÄNNER 2023

20. 1., 19.30
 Jeunesse: ensemble freymut
 Kaisersaal

FEBRUAR 2023

4. 2., 19.30
 Jeunesse: Vocafonia
 Kaisersaal
11. 2., 20.00
 FF Maskengschnas
 Rüsthaus
19. 2., 14.30
 Kinderfasching, Kirchmoar
20. 2.
 Faschingslauf
21. 2.
 Faschingsumzug
21. 2.
 Fasching mit Live-Musik
 Jürgen Buhl
 Marktcafé Pristovnik
22. 2.
 Heringsschmaus, Kirchmoar

MÄRZ 2023

11. 3., 19.30
 Jeunesse: WÖR
 Alte Werkstatt
24. 3.
 Theater „Till Eulenspiegel“
 VS & MS St. Lambrecht

ADVENT



17. & 18. Dezember
13 bis 17 Uhr
ADVENTMARKT
DOMENICO IM
STIFTSGARTEN
 Café im Stiftsgarten

SILVESTER

31. Dezember, 18.00
5-GÄNGIGES
FESTTAGSMENÜ
 Kirchmoar

31. Dezember
SILVESTERMENÜ
 Marktcafé Pristovnik

JEUNESSE



20. Jänner, 19.30
ENSEMBLE
FREY MUT
 Kaisersaal



4. Februar, 19.30
VOCAFONIA
 Kaisersaal



11. März, 19.30
WÖR
 Alte Werkstatt



15. April, 19.30
WALDAUF³
 Kaisersaal

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345